

Rank-Montageanker*

Zugelassenes, thermisch entkoppeltes Befestigungselement für die nachträgliche Montage vom Ranksystem an WDVS-Fassaden.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Rank-Montageanker ist ein thermisch getrenntes Befestigungssystem mit metrischem Ansatzgewinde M12 aus rostfreiem Edelstahl und aufschraubbarem, Alu-natur-eloxiertem Sockel zur Rankseilaufnahme mit zusätzlichem Dichtelement. Der Rank-Sockel ist zur exakten Seilführungsausrichtung zusätzlich mit einer Verdrehsicherung (Madenschraube) ausgestattet. Die Verankerung erfolgt nachträglich in Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme durch Injektionsmörtel im Wandbildner sowohl aus Beton als auch aus Voll- und Lochsteinen. Der Montageanker ist in vier Längen erhältlich.
	Rank-Montageanker wird im Set ausgeliefert und besteht aus:
Verwendungszweck / Eigenschaften	■ Rank-Montageanker Iso-Bar. (Stab aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit Anschlussgewinde M12 (Länge: 20, 26, 32 oder 38 cm)) ■ Ranksockel (Alu-natur-eloxierter Schraubsockel, zur Aufnahme der Rankseile) ■ Iso-Bar-Setzhilfe (schwarz) ■ U-Scheibe Edelstahl A4 Ø 60 mm mit imprägniertem Weichschaum-Dichtring in BG 1 Qualität Ø 58 mm. ■ Mischdüsenverlängerung 20 cm ■ Iso-Bar-Siebhülse 25 x 100 Stahl verzinkt (zur Anwendung im Lochstein-Mauerwerk)
	Für nachträgliche, boden- und troggebundene Fassadenbegrünungen auf Wärmedämm-Verbundsystemen. Das Ranksystem dient als leitbare Kletterhilfe für selbstkletternde, nicht mit dem Untergrund verwurzelnde Ranken (Kletterpflanzen) zur Fassadenbegrünung. Hinweis: Um eine vollflächige Begrünung zu erreichen ist die Rastergröße (Seilführung) individuell auf die Ansprüche der ausgewählten Pflanzenart abzustimmen.
Eigenschaften	■ Geringe, klassifizierte Wärmebrückenwirkung ■ Nachträgliche, flexible Montage an Wärmedämm-Verbundsystemen ■ Ablängen auf der Baustelle (z.B. mit Winkelschleifer) - für perfekte Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten ■ Geringe Variantenvielfalt für Dämmstoffdicken bis max. 34 cm ■ Dauerhaft schlagregensichere Abdichtung gegen Feuchtigkeit - Fugendichtband ist schlagregengeprüft gemäß Qualitätsstufe BG 1 (DIN 18542) ■ Einfache und sichere Montage dank innovativem Montagewerkzeug ■ Spreizdruckfreie Montage ■ Rank-Sockel mit Verdrehsicherung (Madenschraube)



Technische Daten

- Zulassung Iso-Bar: Z-21.8-2083
- Zulassung Injektionsmörtel USF: Verankerung im Beton: ETA-16/0107
- Zulassung Injektionsmörtel USF: Verankerung im Mauerwerk: ETA-16/0089
- Werkstoff Iso-Bar: Polyamid, glasfaserverstärkt
- Nenndurchmesser Iso-Bar: 22 mm
- Anschlussgewinde Iso-Bar: M12
- Brandverhalten Iso-Bar: B1 (schwer entflammbar)
- Wärmeleitfähigkeit Iso-Bar: 1,1 - 0,9 W/mK*
- Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient: 0,0008 - 0,0018 W/K*
- E-Modul: 60.000 N/mm²
- Werkstoff Ranksockel: alu-natur-eloxiert
- Werkstoff Unterlagscheibe: Edelstahl A4, Ø 60 mm
- Werkstoff Dichtring: imprägniertes Fugendichtband BG 1 Qualität, Ø 58 mm

Montagewerte für die Verankerung im Beton

Verankerungstiefe:	>40 mm
Bohrlochtiefe:	>50 mm
Bohrloch:	Ø 24 mm

Montagewerte für die Verankerung im Mauerwerk

Verankerungstiefe:	>80 mm
Bohrlochtiefe:	>100 mm
Bohrloch:	Ø 24 mm
Bohrloch in Voll- und Lochbausteinen mit Siebhülse:	Ø 26 mm

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.

Artikelstamm

Type:	Max. Nutzlänge * Beton/Mauerwerk
Rank-Montageanker 20 cm	16 / 12 cm
Rank-Montageanker 26 cm	22 / 18 cm
Rank-Montageanker 32 cm	28 / 24 cm
Rank-Montageanker 38 cm	34 / 30 cm

* Max. Nutzlänge = Dicke der nichttragenden Schichten z.B.: Kleber, Putz, Armierung, Dämmstoff, etc.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

■ WDVS Beschichtungsaufbau unter der Fassadenbegrünungen:

- Armierung: Capatect Minera Carbon Extra Mindestschichtdicke 5 mm
- Oberputz: Capatect CarboPor-Strukturputz 1,5 mm
- Schutzanstrich: Capatect CarboSol Fassadenfarbe 2 x beschichtet.

Verarbeitung

Montage Rank-Montageanker:

Der Montageraster ist in Anstimmung auf die örtlichen Gegebenheiten der Pflanzen sowie statischer Anforderungen zu planen. Die Lage der Dämmstoffdübel muss berücksichtigt werden. Bei größeren Flächen die mit einem Ranksystem belegt werden sollen, empfiehlt sich ein Laser-Messgerät.

Vor dem Positionieren im Dämmstoff muss die durchgetrocknete Endbeschichtung (Strukturputz samt armierten Unterputz) mit einem entsprechenden Bohrer Ø 24 mm (Ø 26 mm nur bei Verwendung der Siebhülse in Lochbaustoffen) bis mind. 5 cm in Beton bzw. bis mind. 10 cm in Lochbaustoffen im tragenden Wandbildner, im rechten Winkel zur Fassade durchbohrt werden. Es wird das Vorbohren mit einem Bohrer Ø 10 bis 12 mm empfohlen. Das Vorloch dient als Zentrierung und verhindert soweit ein "Verlaufen" des Bohrers. Die Schlagbohrereinrichtung oder Bohrhammer dürfen nur bei Normalbeton und bei Vollziegel verwendet werden. Das Bohrloch ist zuerst mit der Reinigungsbürste und anschließend mit der Ausblaspumpe gründlichst zu reinigen (Reinigungsablauf siehe Zulassung Injektionsmörtel). Die Setzhilfe wird bis zum Anschlag auf den Capatect Iso-Bar Montageanker aufgesteckt. Der Glasfaserstab wird auf die entsprechende Länge abgeschnitten, dabei wird die Iso-Bar-Montageanker Länge von der Setzhilfe-Anschlagscheibe weg gemessen. Nun wird der Iso-Bar in das Bohrloch bis zur Setzhilfe-Anschlagscheibe eingeschraubt (bei Verwendung der Siebhülse ist vorher diese auf den Iso-Bar im Bereich Verankerungszone aufzubringen), dabei wird die Bohrlochöffnung in der Endbeschichtung vom WDVS auf den benötigten Bewegungsraum erweitert. Der Iso-Bar wird nun wieder vorsichtig aus dem Bohrloch herausgeschraubt, (damit die Position der Siebhülse unverändert bleibt). Nun kann der Iso-Bar gesetzt werden.

	Am zweikomponentigen Multifix USF Injektionsmörtel wird die mitgelieferte Mischdüse aufgeschraubt und mit einer handelsüblichen Auspresspistole wird das Bohrloch im Wandbildner (5 bzw. 10 cm bei Verwendung der Siebhülse) hohlraumfrei verfüllt. (Je nach Dämmstoffdicke Mischdüsenverlängerung verwenden!) Der Iso-Bar Montageanker wird bis zur Anschlagsscheibe der Setzhilfe eingeschraubt. (Verarbeitungszeit und Aushärungszeit beachten) - siehe Ergänzungsprodukte. Montage Ranksystem: Nach der Aushärungszeit wird die Setzhilfe axial entfernt (abgezogen). Zwischen Anbauteil und WDVS wird das Dichtelement (U-Scheibe Ø 60 mm mit Dichtung, BG1) am Iso-Bar Montageanker angebracht und der Rank-Sockel soweit aufgeschraubt, bis das der imprägnierte Weichschaum-Dichtring auf 3 bis max. 6 mm komprimiert wird. Bei der Montage vom Rank-Sockel ist darauf zu achten, dass die Lochausrichtung vom Rank-Sockel mit der Seilführung übereinstimmt. Die Verdrehsicherheit wird mittels fixieren der Madenschraube am Rank-Sockel hergestellt. Nun kann das Rank-Rundlitzenseil entsprechend der geplanten Seilführung montiert werden. Genauere Angaben zur Montage entnehmen sie aus der Capatect Verarbeitungsrichtlinie Ranksystem.
Mindestverarbeitungstemperatur	Werden durch die Verarbeitungsbedingungen von CT Injektionsmörtel USF vorgegeben.
Hinweise	Bauaufsichtliche Aspekte: Bei der Verwendung von Fassadenbegrünungssystemen sind planungs- und baurechtliche Aspekte zu berücksichtigen. Gesetze, Bauvorschriften, Normen und Richtlinien sind einzuhalten. Statische Kennwerte müssen vom Planungsverantwortlichen nachgewiesen werden. Fassadenbegrünungssysteme unterliegen einer ordnungsgerechten Instandhaltung, Pflege und Wartung. Bei Verarbeitung vom Rank-Montageanker, Zulassung Z-21.8-2083 beachten. Brandschutztechnische Anforderungen an das WDVS: Zu den Brandschutzanforderungen der jeweils geltenden WDVS-Bauartgenehmigung sind die aktuellen Anforderungen gemäß Brandschutz im "Leitfaden Fassadenbegrünung" (AM 22-Wiener Umweltschutzabteilung Bereich Räumliche Entwicklung und ÖkoKaufWien-Arbeitsgruppe 25 Grün- und Freiräume) sowie gemäß OIB Richtlinie 2 des Österreichischen Institut für Bautechnik einzuhalten. Die Möglichkeit des Nachweises besteht auch in einer Prüfung nach ÖNORM B 3800-5. Zentrale Anlaufstelle für bautechnische Fragen zum Brandschutz von Fassadenbegrünungen ist die MA 37-KSB (Kompetenzstelle Brandschutz der Wiener Baupolizei) Brandriegel dürfen mit dem Montageanker nicht durchdrungen werden. Je nach Nutzung können die Anforderungen im Einzelfall erhöht oder vermindert werden. Für Fassadenbegrünungen an oder als Bestandteil baulicher Anlagen sind im Rahmen der Planung Anforderungen des Brandschutz zu berücksichtigen.
Besondere Hinweise	Auf Grund besserer Schutzwirkung und zur Erhöhung der Beständigkeit und Lebensdauer des WDVS unter Fassadenbegrünungen (Mikroklima - ggf. längerfristige Feuchtigkeitseinwirkung - Microbefall) ist bei der Planung besonderer Wert auf den Beschichtungsaufbau zu legen. Empfehlung Beschichtungsaufbau auf Capatect WDVS: ■ Armierung: Capatect Minera Carbon Extra Mindestschichtdicke 5 mm ■ Oberputz: Capatect CarboPor-Strukturputz 1,5 mm ■ Schutzanstrich: Capatect CarboSol Fassadenfarbe 2 x beschichtet.
Untergrundvorbereitung	Der Rank-Montageanker darf auf gedämmten Untergründen aus bewehrten oder unbewehrten Normalbeton der Festigkeitsklasse von mind. C20/25 und höchstens C50/60 nach DIN EN 206-1:2001-07 und auf Mauerwerk verwendet werden, sofern keine Anforderungen hinsichtlich der Feuerwiderstandsdauer an die Gesamtkonstruktion einschließlich des Montageanker Iso-Bar gestellt werden. Der Montageanker darf nur in trockenen Beton gesetzt werden. Mauerwerk als Untergrund darf sowohl nass als auch trocken sein.
Geeignete Untergründe	Die Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-21.8-2083 sind zu beachten. Zulässige Verankerungsuntergründe sind: ■ Vollziegel MZ ■ Kalksandstein KS ■ Leichtbetonvollstein V ■ Hohlblock Leichtbeton Hbl ■ Kalksandlochstein KSL ■ Hochlochziegel I Hlz ■ Hochlochziegel II Hlz ■ Beton (C20/25 bis C50/60)

Ergänzungsprodukte /
Systemkomponenten

Rank-Rundlitzenseil:
Edelstahl



Rank-Seilkreuz 90°:
Kunststoff



Rank-Seilkreuz verstellbar:
Edelstahl



Rank-Klettersprosse:
Kunststoff



Rank-Seilabdeckung:



Iso-Bar Ausblaspumpe:



**Iso-Bar Reinigungsbürste Ø 26
und 28 mm:**



Multifix USF Injektionsmörtel:
Zweikomponentiger Verbundmörtel für die
kraftschlüssige Verankerung von Capatect Iso-Bar
in Beton-, Mauerwerk- oder
Natursteinuntergründen.



Rank-Rundlitzenseil:
Edelstahl



Verbrauch: Basis ist hier die Kartusche mit 280 ml.
■ Beton 4 cm: ca. 15 Füllungen (Volumen Bohrloch)
■ Mauerwerk 8 cm: ca. 6 Füllungen (Volumen Bohrloch + 15% Zuschlag)
Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Genauer Verbrauch ist Verankerungstiefenabhängig.

Anwendungsbereich:
■ Verankerung in Beton (ETA-16/0107)
■ Verankerung in Mauerwerk (ETA-16/0089)
■ Verankerung in Naturstein (ohne Zulassung)
■ Zugelassen für ankerstangen M8, M10, M12, M16, M20,M24

Eigenschaften:
■ Vinylharz, styrolfrei

Vorteile:
■ Verarbeitung mit handelsüblicher Auspresspistole möglich
■ Lieferung inkl. Mischdüse

Verarbeitungszeit und minimale Aushärtezeit			
Temperatur	Verarbeitungszeit	Aushärtezeit bei Sonne	Aushärungszeit bei hoher Luftfeuchtigkeit
-10*	1h 30´	24h	48h
≥ -5	1h 30´	14h	28h
≥ 0	45´	7h	14h
≥ +5	25´	2h	4h
≥ +10	15´	1h 20´	2h 40´
≥ +20	6´	45´	1h 30´
≥ +30	4´	25´	50´
≥ +35	2´	20´	40´
+40	1,5´	15´	30´
*Minimale Kartuscentemperatur +15 °C			

Die Lagertemperatur darf dauerhaft nicht >25 °C betragen!

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Rank-Montageanker*, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.